

20. Oct 1924

Dein Kind schreit!

Von Med.-Rat Dr. Matthias

Die Sonne kann nicht immer scheinen und uns durch ihre strahlende Wärme erfreuen. Jede Mutter würde sich wohl, daß ihr Säugling standig lächelt, und doch wird sie sich darum finden müssen, daß er öfter oder weniger oft schreit und seinem Unbehagen Luft macht. Viele Ärzte sagen auch mit Recht, daß ein gesunder Säugling ruhig schreien soll, das ersegt ihm seinen Spaziergang. Eine junge Mutter hingegen kommt bestimmt in Aufregung, sobald ihr Liebling seiner Unruhe Ausdruck verleiht. Die größt-lichsten Gedanken steigen in ihr auf, was wohl dem Kinde fehlen könnte. In ihrer Sorge greift sie zu allen möglichen Beruhigungsmitteln, trägt des Nachts, selbst kaum bekleidet, das Kindchen stundenlang im Arm herum, erläßt sich und das Kind dazu und macht sich und ihm das Leben noch schwerer.

Wenn der Säugling schreit, so sollte es sich jede Mutter zur Rücksicht machen, zuerst nach der Ursache zu forschen. Gewiß ist das nicht leicht. Dadurch aber, daß sie sich zum ruhigen Überlegen zwingt, bekommt sie einen Teil ihrer gewohnten Ruhe schon wieder. Wie oft sagen Mütter, daß der Arzt es wohl am schwersten in seinem Berufe hat bei Säuglingen, weil die kleinen ja nicht sagen können, wo sie das Leid drückt. Und doch findet der Arzt regelmäßig die Ursache, weil er seine Ruhe behält. Jede Mutter lernt bald die drei Arten des Schreis ihres Kindes unterscheiden.

Das Unruhschreien des Säuglings stellt sich ein, sobald ihm irgend etwas in der Umgebung nicht behagt, sobald er zur Ruhe gebracht wird und nicht mehr spielen darf, sobald ihm ein Spielzeug aus der Hand gleitet und ähnliche Ursachen. Das Hunger- schreien zeigt sich, wenn die Mutter die Mahl-

zeiten nicht pünktlich darreicht, wenn sie überhaupt den Begriff der Pünktlichkeit außer acht läßt und dem Säugling statt alle drei oder vier Stunden bisher hin und wieder



Phot.: Hein Gorny

vielleicht sehr gesucht, sind es jedoch nicht, ja mehr sich eine liebende Mutter in ihr Kind einlebt. Sie stürmt also zunächst nicht nach dem Bettchen hin, sondern hört sich sein Schreien ein paar Augenblicke an. Dann tritt sie an das Bettchen und beobachtet ihr Kind. Sie sieht es sich daraufhin genau an, ob es gleichmäßig atmet. Nun fühlt sie ihr Kindchen an einer bedeckten Körperstelle, etwa auf der Brust, an, um festzustellen, ob es gar Fieber hat. Sie überlegt sich, ob das Kind am Tage etwa mehrmals gekreist oder gehustet hat, daß vielleicht ein Schnupfen oder Husten im Anzuge wäre. Sie überlegt sich, was sie ihrem Kinde tagsüber dargereicht hat, ob es ganz frisch und sauber war. Sie überlegt, ob und wie oft ihr Kindchen Stuhlgang gehabt hat und wie er ausjäh. Zuletzt deckt sie vorsichtig die Decke zurück, schaut nach, ob das Kind noch liegt, und wirft dabei einen Blick auf die Haut, um Hautveränderungen in der Geschlechtsgegend, die sehr schmerhaft sind, festzustellen. Entdeckt sie eine Rötung der Haut oder gar leichten Wundstein, so wird sie saubere Windeln unterschieben, darüber leicht Waschlinder Puder stäuben und beruhigt ihr Kindchen wieder zudecken. Hat die Mutter natürlich Fieber oder eine überaus hastige Atemung entdeckt, oder ist sie mit dem Stuhlgang ihres Säuglings nicht zufrieden, so wird sie selbstverständlich einen Arzt zu Rate ziehen. Zwingt sie sich in jedem Falle auf diese einfache und doch so schwere Weise zur Ruhe, dann wird sie in vielen Fällen die Ursache des Schreis ihres Lieblings selbst finden und erpart sich manche unnötige Sorge. Dann wird auch bald wieder die Sonne scheinen und die Mutter von dem Lächeln ihres Kindes beglückt werden.

alle zwei Stunden die Nahrung gibt und ihn dadurch in seiner Zeitrechnung aus der Ernährung gebracht hat. Das Schmerzschreien stellt sich ein, sobald ihn ein körperliches Leid drückt.

Diese drei Arten des Schreis flingen

RÄTSEL-ECKE

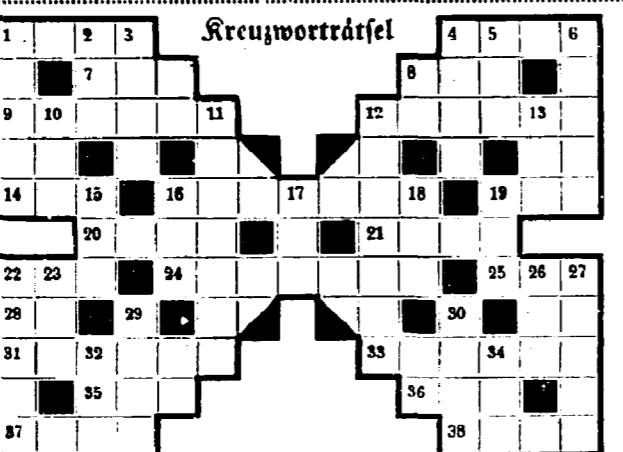
Geheimrätselrätsel

18. 9. 10. — 7. 14. 13. 4. — 16. 9. 14.
— 5. 14. 9. 4. — 13. 14. 1. — 12. 2. 15.
15. 4. — 16. 14. 1. — 4. 2. 16. — 15. 14.
10. 3. 11. 13. — 4. 6. 14. — 1. 14. 11
13. 4. — 6. 10. 16. — 8. 6. 14. 1. 11.
13. 4. 14. — 7. 2. 4. 4.

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen und ergeben bei richtiger Lösung eine märkische Hausschrift (Haushaus Dreiblatt, Kr. Teltow). — Als Schlüsselwörter dienen: 1. 2. 3. 4. Bratvorräthe, 5. 6. 7. Schweizer Kanton, 8. 9. 10. 11. 12. General Friedrichs des Großen 13. 14. 15. 16. Wäschefund etc.

Zahlenträtsel

Nachstehende Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Bei richtiger Lösung ergeben die Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ein bekanntes dramatisches Werk und seinen Dichter.
1 2 1 3 4 5 6 7 Stadt in Württemberg
2 8 5 weiß. Vorname
1 5 9 10 Stadt am östlichen Meer
3 11 8 9 12 4 13 14 9 13 15 elekt. Meßinstrument
4 13 14 12 Teil des Linsens
15 5 11 16 5 4 10 16 Name eines Sonntags
8 11 14 5 Figur aus „Lohengrin“
11 2 17 6 13 11 17 amerikan. Präsident
18 9 7 17 Zahl



Raubfisch, 27. Nagetier, 29. Hirschart,
30. Staat in Südamerika, 32. Vogel,
34. Zeichen. 6. ge.

Im Schükengraben

Er lag in seinem Wort mit 1
Ganz sicher in des Feindes Nähe.
Die Angeln flogen hageldicht.
Er lachte nur: „Mir trifft ihr nicht!“
Da packte ihn — es war nicht schlau —
Mit einemmal das Wort mit b.
Er hob den Kopf ganz ohne Not:
Die Angel traf! Nun ist er tot. g. al.

Besuchskartenrätsel

Ernst Hederici

Ems

Welchen Beruf hat dieser Herr? 31.-34.

Waagerecht: 1. oriental. Fürstentitel, 4. Münzzeichen, 7. Eend, 8. Wagenteil, 9. Wasserpflanze, 12. Gartenpflanze, 14. Kürbis an der Lahn, 16. Kriegerin, 19. männl. Vorname, 20. Laubbbaum, 21. höchstes Gut des Menschen, 22. engl. Getränk, 24. Geleit, 25. Zeitansager, 28. franz. Artikel, 31. Apostel, 33. Klausner, 35. Futtermittel, 36. Papageienart, 37. Zahl, 38. Laubbbaum.

Zentralrecht: 1. Hülsenfrucht, 2. Nebenflüß der Donau, 3. Blume, 4. Teil des Kopfes, 5. Dichtung, 6. Muße, 10. Nebenflüß der Saale, 11. Gottin der Begeisterung, 12. Apfelart, 13. Artikel, 15. Gewässer, 16. wie Nr. 22 waagerecht, 17. Tiergarten, 18. Rund, 19. Löwe, 22. europ. Gebirge, 23. Jakobs Frau, 26. 4. Enkel, 5. Seele.

Aufklärungen aus voriger Nummer:

Magisches Quadrat: 1. Würf, 2. Dame, 3. Gemini, 4. Main, 5. Schlafeirätself: 1. Adam, 2. Vintenne, 3. Neferent, 4. Magistrat, 5. Würf, 6. Graut, 7. Debrabant, 8. Tarnis, 9. Engel, 10. Gel „Der Umgang mit Frauen ist das Element guter Sitten.“ (Goethe.) Gilbenrätsel: 1. Hereto, 2. Martel, 3. Kintred, 4. Dividende, 5. Molina, 6. Oberstolpe, 7. Reformist, 8. Kremlstab, 9. Ringe, 10. Minette, 11. Zarente, 12. Wütingen: „Handwerk hat grünen Boden.“ Goldblatträtsel: 1. Marub, 2. Austria, 3. Profat, 4. Abibus, 5. Lilli, 6. Vins, 7. Imit, 8. Vera, 9. Gel, 10. Karas, 11. Giventh, 12. Romane, 13. Romulus, 14. Scout, 15. Armada, 16. Autien, 17. Land: „Unbillige Verträge haben niemals gehand.“ Magisches Würfel: 1. Schöpis, 2. Erangel, 3. Nieder, Magisches Quadrat: 1. Ceres, 2. Ebene, 3. Niede, 4. Enkel, 5. Seele.

Illustrierte Wochenbeilage



Feierabend

Fischer aus Volendam in Holland, in der von ihnen heute noch getragenen alten Tracht ihrer Vorfäder, auf dem Wege von der Arbeit